

Gruppenversicherung für Jagdhunde

Nicht jeder Jagdscheininhaber kann einen Jagdhund halten und abführen. Aber jeder Jäger braucht zur Ausübung einer waidgerechten und gesetzeskonformen Jagd früher oder später einen brauchbaren Hund. Deshalb sollten unsere Hundeführer ihr gesamtes Risiko nicht alleine tragen, sondern mit der Solidarität ihrer Jagdkameraden rechnen können, zum Beispiel im Rahmen einer Gruppenversicherung.

- **Versicherung:**

- Unfallversicherung zur Absicherung von Jagdhunden auf Treib-, Drück- und Gesellschaftsjagden.
- Ähnlich wie bei der Rechtsschutz-Versicherung muss dafür die gesamte Kreisgruppe mitmachen.
- Die Versicherung kostet **5,50** Euro pro Mitglied.

- **Leistung**

- Versichert sind der Tod, die Nottötung, Diebstahl und Raub und die Tierarztkosten während der Jagd. Zudem die Anreise bis zu 4 Tagen zur Jagd.
- Folgende Leistungen werden dabei abgedeckt:
 - für den geprüften Hund gibt es 2.000 Euro im Todesfall
 - für den ungeprüften Hund gibt es 1.000 Euro im Todesfall
 - für den Nachsuchenhund gibt es 3.000 Euro im Todesfall
 - für Tierarztkosten gibt es bis zu 1.000 Euro, Selbstbeteiligung von 100 Euro
- Die Versicherung gilt für alle Treib- und Drückjagden, auch für die Entenjagd, die Baujagd
- auch für Maisjagden.
- Mitversichert sind außerdem die Nachsuchen nach der Jagd.

Was bringt das für die Kreisgruppe?

- Mit der Gruppenversicherung unterstützen Sie tatkräftig die waidgerechte Jagd.

- Mit der Gruppenversicherung zeigt Ihre Kreisgruppe, Ihr Jägerverein Wertschätzung für die Arbeit mit dem Hund.
- Mit der Gruppenversicherung wird die Mitgliedschaft in Ihrer Kreisgruppe, Ihrem Jägerverein wird noch attraktiver
 - für Hundeführer
 - für alle Ihre Mitglieder, die eine Gesellschaftsjagd veranstalten, weil sie sich dann nicht mehr um die Absicherung der Hunde kümmern müssen.
 - für alle Mitglieder, die auf eine Gesellschaftsjagd gehen, weil sie ohne Hunde keinen Jagderfolg haben und sie so die Hunde abgesichert wissen.

Informationen

BJV-Geschäftsstelle, Ansprechpartner: Gertrud Helm, Hohenlindner Str. 12, 85622 Feldkirchen, Tel.: 089 – 990234-42 (nur nachmittags), Fax: 089 -990234-35, E-Mail: jib@jagd-bayern.de